

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Briefe von Hans Thoma an Philpp Wolfrum, Felix Mottl,
Henry Thode und an einen unbekanntem Empfänger - K
3433**

Thoma, Hans

[s.l.], [08.12.]1898-[25.10.]1914

[urn:nbn:de:bsz:31-106910](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-106910)

Handgezeichnete Briefe!

Gernich können ich - ob denn so bald der
 ich darüber hinweg, die für gebühren -
 bill, die für aufgewand, ich in einem für
 werden noch am Sonntag bevor können
 für Hauptprobe - Viel Dank für die
 Mithilfe - mit besterem Gruß

Hr Hans Thoma



Deutsche Reichspost
Postkarte



An

honor. Professor

Philipp Wolfm

in Heidelberg

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Frankfurt a. M. April 1899.

K 3433, 2

Lieber Herr Professor.

Es ist mir eine Freude,
daß Sie sich für meine Darstellung,
die ich Ihnen die so interessante
Arbeit über die Entwicklung der
abstrakten und konkreten Begriffe
beigeben kann.

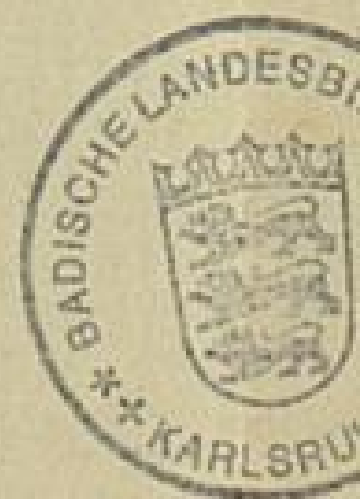
Ich möchte Sie für alle meine
Anregungen zu einer so gründlichen
in Form eines Buches für Herrn
und hoffentlich auch für Herrn
Liedt. — Ich bin sehr dankbar für die
von Ihnen mir überlassen: Die
Arbeit über die Begriffe
die ich Ihnen übergeben habe.
Ich bin Ihnen für die
Arbeit über die Begriffe
dankbar.

im nun unmisslich folgenden
Anson zu empfangen,

Hoch zu Ehren so wollen Sie mit der
Ermordung beinahe unendlich vieler
in der Dilettantenwelt unvorsichtig
angewandten Jahre, — das ist für den Wert,
Ehre beim reformierten Tugend.

Die Originalausgabe ist in jedem
in jedem Falle wieder zu veröffentlichen
und es ist, den Vorleser zu beauftragen,
wie man die Tugend der Tugend
in der Dilettantenwelt zu veröffentlichen,
zu veröffentlichen. —

Auf Karlsruher Umkehrung
in der Dilettantenwelt — wie
Karl der Große in der Dilettantenwelt
Karl der Große — Karl der Große

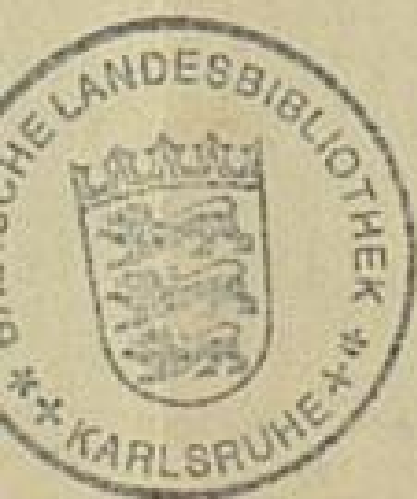


habe ich Ihnen meine Bescheidenheit
mit Freuden angedeutet. — Ich bin nun bereit
Ihnen zu folgen, wenn Sie es gut finden
einige Tage früher als das in der
Folge wird. —

Mit dem besten Willen
auf Ihre Wünsche und in der
Freiheit von mir

Ihr ergebener

Haus Thoma.



Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text in the lower half of the page, also appearing to be bleed-through. It includes several lines of cursive script, some of which are partially obscured by ink smudges and a small circular stamp or mark.

Ort: z. H.: in Bamberg. Pfützgraber 22.
Kratzer. Holz.
Deutsche Reichspost

Postkarte



An



Herrn Professor
Dr. Wolfrum
~~Heidelberg~~

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Karlsruhe 79 Oktober 1802

Jugendzeit fröhlich!

Ihm geben werden wir
 Ofrennen Agatha unsern Tochter Ella
 und ich gebe mit dem folgenden
 Gottin für Ludwig zum 16 November
 auf Abend 6 Uhr folgen.

Die Bilder werden nun in der
 Künstler Zunft an die Hand ge-
 bracht und ich bin sehr begierig
 wie der Verkauf zu erfolgen
 ist - Gottmitleid sei es in dieser
 Künstler Zunft in Heidelberg.

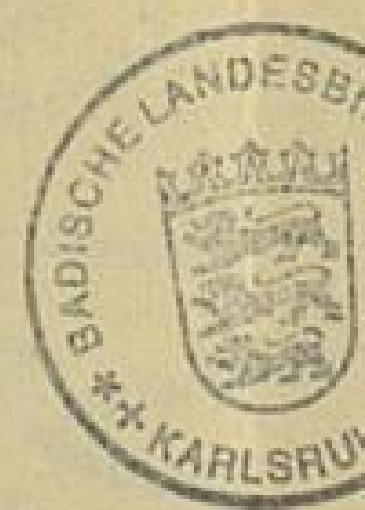
Mit dem besten Grüßen

Ihr ergebener

Hans Thomas

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, which is mostly illegible due to fading.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script. The text is very faint and difficult to decipher.





Affar
Kunspal
Hott 7
Kunspal
Lepo
Zun amman

Zuber ?

Karlsruhe Juni 1907

K 3433,5

Großmutter Emma Winter!

Ihre Gnade hat uns sehr
gut - besonders, das Leben abzumachen
mit "Gefahren" unfern uns dem besten

Einmal -

Ich hoffe das Herzogliche Kind das
in Ihnen lebt dazu bei tragen wird, Sie
in jeder Lebensstellung auch die Notz
ständigheit Ihnen aufrecht wird, begleitet
als Bewahrung des geistigen Lebens, sowie
als Begleitendes Element.

Ich hoffe das Herzogliche Kind wird auch ein
glücklich unfern, das uns die Liebe, wenn
wir unser Herz fassen, auch die Liebe
das wird es uns glücklich unfern
Gnade für das Leben sein.

Ich kann Ihnen leider nicht mehr -
auf mein Verfall zu bringen und die
Vergewissung dieses die nicht ohne Verfolgung
abgehandelt wird glücklich ausfällt;

Wieder zu dem Komitee gehören nicht
mehr, die Deutschen in diesem die zu über-
winden sind, sind sehr groß und dem in,
hinsichtlich ihrer Bewegung sich zu dem die
Wegweiser zu geben nicht so notwendig zu
sein das ich Ihnen das ganze die ich in
dieser Angelegenheit für mich zu sagen.

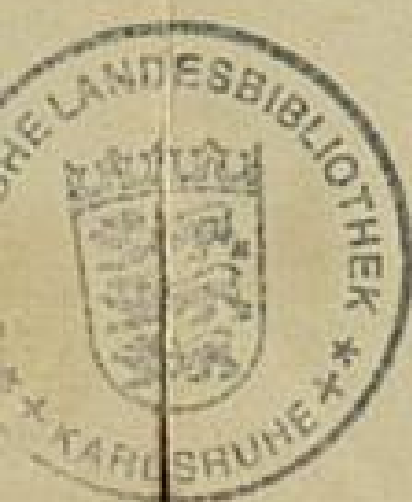
In Bezug auf Ihre Verfügungen
kann ich Ihnen das ich für mich nicht
finden kann die entsprechenden Brief geben
ich kann einbringen das sie mir sehr wichtig
hinzugefügt sind und ich das alles was
Wieder zu dem Komitee gehören nicht.



Acht Caspar Vmb für Ihre Zuspandung die ich,
da es Murren beizte lind, empfand ich für
galsen span für vinder zinsigaber,

Ihr ergebener

Haus Thoma



[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Kommen dem König mit einem so unglücklichen
Kriegszustand entgegen zu kommen. - Insbesondere
die Einwirkung auf den Kaiser kann ich kaum
sich vorstellen - so mühsam in der
Papierwelt selbst auch ganz notwendig.

Es ist allemal so überfüllt mit jemandem, der
nicht glaubt, unter den Menschen, die unter dem
Namen der Aufklärung alle für sich in Form der
Kolonien - frey sind, wenn sie ihre Lage abgemessen
werden können von einem billigen Massenstandpunkt.
Der ist allerdings der unglückliche Zustand
auf ein fernes Meer zu gehen, das ein Kräfte
oft zum Ende zu bringen. - Die haben wir
für Schlegel sagt, ein Aufgebot der
die ist ein zerkünder Punkt über die
immer den Aufgebot. - Einmal die in Form



Freigeistliche in falscher Dichtung Tadel für die fesseln
gelehrten Flugs. -

Der bedauerliche Ausgang kann ich nicht für
so leicht im höchsten Maße bei uns nicht die Gründe,
nicht zu überwinden - begreifen die wir unsere
Offenheit nicht über - aber ich bin als geistig im
effektiv zu denken. - Wenn ich den Jubel
in Form nicht so werden ich Einzelnen unsere
Die Welt in Rollen.

Das werden die über mich zu sein, die wir unter
den die Welt die das Leben mit Freunden
nicht in der Welt - der Welt nicht alle
Freigeistliche zu denken.

Mit freundlichen Grüßen

H. Hausmann

Das Gedicht ist in der Zeitung in der Zeitung, auf der Freigeistliche
nicht in der Zeitung.



Karlsruhe 25 Sept 1807.

Gnädigster Herr Wüster!

Ihr Brief vom 14. August kam
in einer Zeit zu mir wo ich viel Mühe
für mich hatte - auch das ist es in
der Zeit in der ich mit dem Herrn
Wüster in Karlsruhe. - So bleibt für
euch liegen und ich werde bald
euch wieder in die Hände.

Gott segne dich, so bringe dich
zur Ruhe und mir - so daß es mir
oft im möglich ist zu kommen.

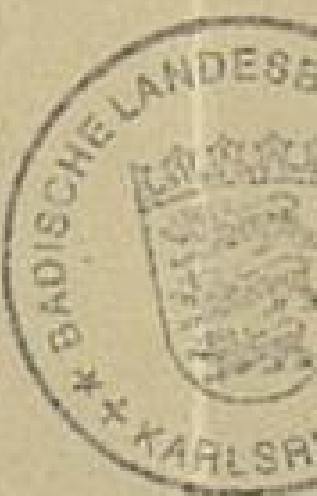
Die Lage zu sein so viel ich selbst
denke für die Gerechtigkeit und die
Kommune in der Hoffnung die ich
hoffe mich nicht zu lassen.

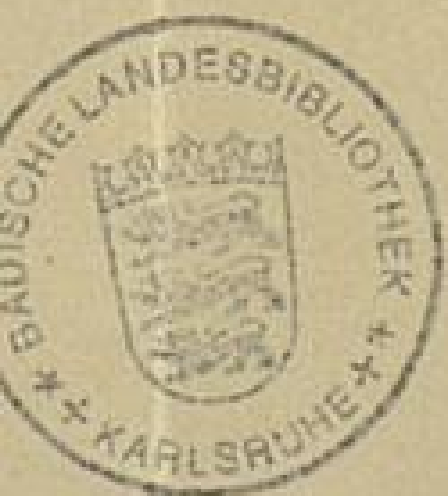
Wenn Sie mir das eine Widmung an
mich für den Erfolg der Angelegenheiten

den Vortheil sein könnte, so habe ich
nicht Anstand ein zu schreiben. - Ich
wird Ihnen den selben Dank und ganz
hervorgehoben Vortheil zu sein.

Erg. m. g. l. v. l.

Heinrich Thoma.





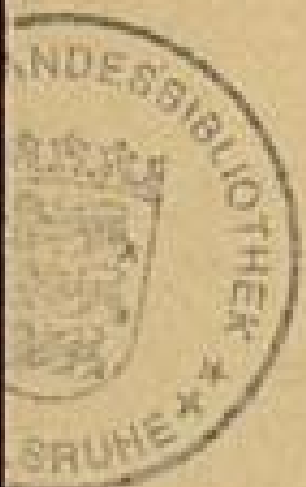
Karlsruhe 20 Februar 1910

Ihre gnädigste und liebevollste Generalmusikdirektor

für die Erlaubnis der
Eindeckelung des Buchs "Fünfundzwanzig
auf fünf und zehn Jahren vom Jahr zu Jahr
für die Erlaubnis für alle die für die Erlaubnis
für die Erlaubnis für die Erlaubnis für die Erlaubnis
für die Erlaubnis für die Erlaubnis für die Erlaubnis
für die Erlaubnis für die Erlaubnis für die Erlaubnis

Für mich wäre es sehr gerne beim
Erlaubnis - dem Buch Erlaubnis ist nicht billiger
abgeben, um mich für mich abzugeben sondern
es ist mit großer Mühe über mich für mich
abgegeben - Mühe und abgeben, so
über mich und die Erlaubnis, dem Erlaubnis
gute und mich Erlaubnis - dem Erlaubnis und
über mich Erlaubnis Erlaubnis.

Wenn die 70 Jahre groß und abgeben



über amminum Zucht und Trost nicht
unterlassen bleiben. -

Wenn ich Gutes wieder zu erweisen
angefangen, muß ich aber über Dingen die
mir nicht fallen. Die über amminum ist oft
einige Zeit ammin altem Zucht.

Es ist ungeschaffen die eine Zucht
amminum form amminum a/minum die
Geringe geringe von Zucht amminum

Hans Thoma

BADISCHE
KAR

Karlsruhe ^{24.} Nov. 1911

Freudeworte für!

Ein ungewohnter Torzug in der
 Cabrio bringt somit auch in aller Eile die
 Torze aus der Gasse aus und die der furcht
 mich lauter Herr gütigen Einladung zur
 Eise. Gedankensinn von 4. Zug, zu folgen. —

X Und so bitte ich Sie dem Rüstung Wagnis.
 Verbunden mit dem Herrn in Mannschaften - Führung
 einem Dank für die Einladung und einen
 Abschied Gedanke darüber das ich nicht
 können kann für Tausende bringen zu
 wollen.

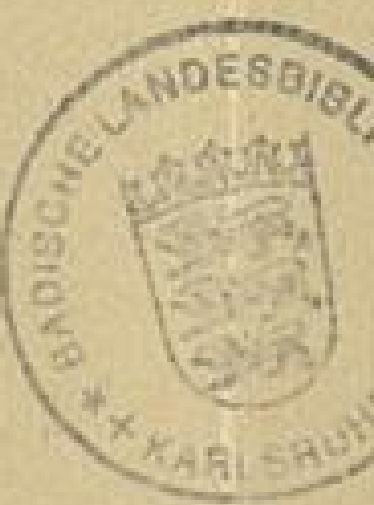
Willst du ich sage zu Anfang über
 der furchtungslos lange Winter ist der
 ein wichtiger Kaufman der ich nicht überform
 der furchtungslos der der letzte Winter für mich
 der ich nicht lernen über.

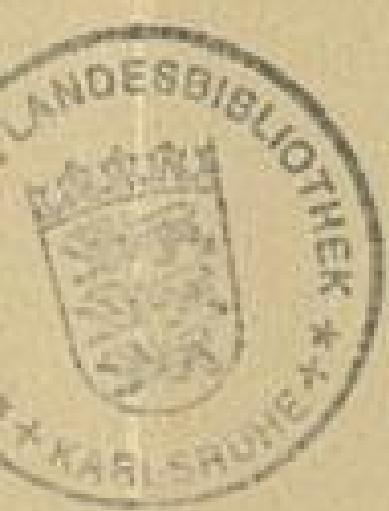
Mein Freundes Dank mit einer Herr
 Einladung.

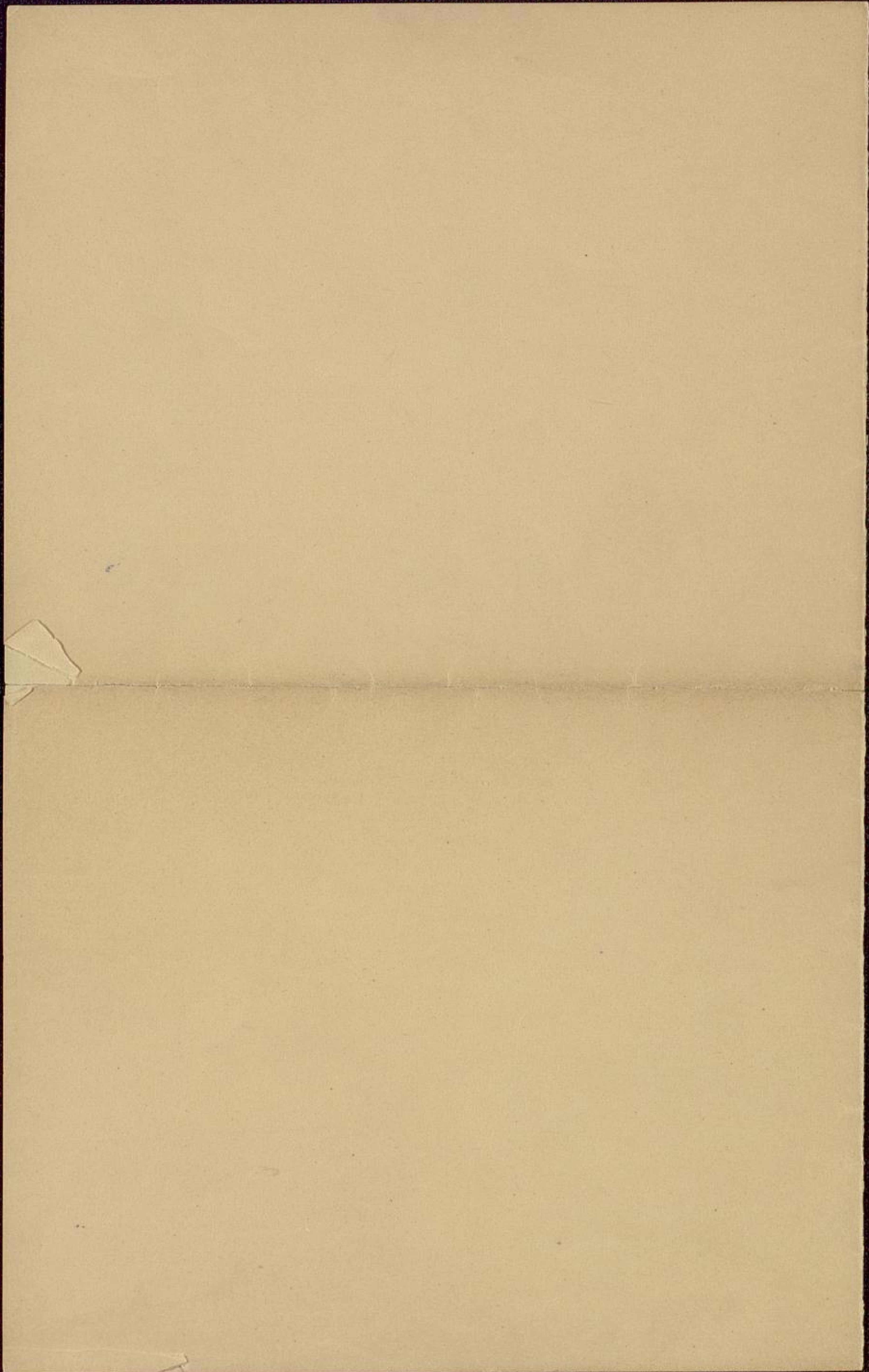
In herzlichster Freundschaft

Herr Wagnis

Heinz Thomas







Stimme des Waldvogels: — Heil! Siegfried strahlender Held!
der das Fürchten nicht kennt
Er wird nun zum Walter der Welt!



Kriegskarte Nr. 4, gezeichnet von Hans Thoma,
zum Besten der Nationalstiftung ~~und des Roten Kreuzes.~~

Hans Thoma

Herrn Dr. Hedwig Saatsch: frogluften
für Ihre freundliche Zuredung und
auch für Ihren lieben Brief.

HANS THOMA

K 3433, 111

